



Foto: landesforsten.rlp.de - Konrad Funk



# Sustainable Change

## Vom Wissen zum Handeln

## Studieren, wo andere Natur genießen und Urlaub machen.

Der Umwelt-Campus Birkenfeld liegt in direkter Nähe zum Nationalpark Hunsrück-Hochwald, der „Hotspot-Region für biologische Vielfalt“ (Bundesamt für Naturschutz, 2011). Die Anbindung nach Frankfurt/Main, Saarbrücken und Paris bietet der Hochschulbahnhof Neubrücke (Nahe). Vom Zug zum Umwelt-Campus sind es nur 200 m zu Fuß.

Die Europäische Akademie Otzenhausen hat ihren Standort nur 20 km vom Umwelt-Campus Birkenfeld entfernt im Sankt Wendeler Land in der Gemeinde Nonnweiler, inmitten der europäischen Modellregion SaarLorLux und nahe den europäischen Hauptstädten Luxemburg, Straßburg und Brüssel.

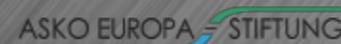


## Überblick.

Der berufsbegleitende Master-Studiengang „Sustainable Change – Vom Wissen zum Handeln (M.A.)“ stellt einen interdisziplinär angelegten Studiengang im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung dar. Das Studium bietet mit seinen drei Säulen „Ökologie und Technik“, „Ökonomie“, „Soziologie, Politik und Ethik“ sowie „Studium Generale“ einen Überblick über die Grundlagen der Nachhaltigkeit aus verschiedensten Perspektiven.

Der Studiengang ist international orientiert; ein Teil der Lehrveranstaltungen wird in englischer Sprache angeboten. Zielsetzung ist es, fachspezifische Expertise mit einem hohen Grad an universellem Wissen im Bereich der Nachhaltigkeit zu vereinigen und somit die Absolventinnen und Absolventen zu befähigen, die notwendigen Veränderungsprozesse in Organisationen, Unternehmen und der Gesellschaft zu initiieren.

Eine Besonderheit ist dabei die Kooperation zwischen der Bildungseinrichtung der Europäischen Akademie Otzenhausen (EAO), der Stiftung Forum für Verantwortung, der ASKO EUROPA-STIFTUNG sowie dem Umwelt-Campus Birkenfeld.



## Zahlen und Fakten.

- Abschluss: Master of Arts (M.A.)
- Dauer: i.d.R. 4 Semester (berufsbegleitend)
- Studienbeginn: zum Sommersemester
- Bewerbung: Bewerbungsschluss ist i.d.R. der 15. Februar eines Jahres. Weitere Informationen zu den aktuellen Bewerbungs- und Anmeldemodalitäten finden Sie auf der Webseite der Hochschule.
- AQAS-Akkreditierung
- Zulassungsbeschränkung: Nein, beachten Sie aber die Zulassungsvoraussetzungen.
- Gebühren: 2.100 € pro Semester (zzgl. Studierendenbeitrag für Semesterticket und Chipkarte, z.Zt. ca. 200 €)
- Der Masterabschluss ermöglicht den Zugang zum Höheren Dienst und zur Promotion in Deutschland und im Ausland.

## Ansprechpartner.

Prof. Dr. Dirk Lühr  
Studiengangsbeauftragter  
Telefon: +49 6782 17-1324

Katja Therre  
Studiengangskoordination  
Telefon: +49 6782 17-1208

E-Mail: [sc@umwelt-campus.de](mailto:sc@umwelt-campus.de)  
Internet: [www.sc.umwelt-campus.de](http://www.sc.umwelt-campus.de)



Hochschule Trier,  
Umwelt-Campus Birkenfeld  
Postfach 13 80  
55761 Birkenfeld  
Telefon: +49 6782 17-1819  
[www.umwelt-campus.de](http://www.umwelt-campus.de)

Europäische Akademie  
Otzenhausen gGmbH (EAO)  
Europahausstraße 35  
66620 Nonnweiler  
Telefon: +49 6873 662-0  
[www.eao-otzenhausen.de](http://www.eao-otzenhausen.de)



HOCHSCHULE TRIER  
Umwelt-Campus Birkenfeld  
Umwelt macht Karriere.



## Umwelt-Campus Birkenfeld und Europäische Akademie Otzenhausen. Eine einzigartige Kooperation.

Der Umwelt-Campus Birkenfeld gilt mit seinem Zero-Emission-Konzept als „grünste Hochschule Deutschlands“ (Auszeichnung utopia.de, 2012) und zählt somit zu den besonderen Hochschulstandorten: Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte ziehen sich wie ein grüner Faden durch unsere Erfolgsgeschichte und alle angebotenen Studiengänge. Das spricht sich herum. Unsere Hochschule ist international vernetzt, mit der Kraft starker, regionaler Wurzeln. Unsere Studierenden kommen aus der ganzen Welt nach Birkenfeld – aufgrund unserer wegweisenden zukunftsorientierten Ausbildung. Am Umwelt-Campus leben wir Interdisziplinarität, Internationalität und Praxisnähe.

„Europa entsteht durch Begegnung“. Das Motto der Europäischen Akademie Otzenhausen wird seit 1954 von ihren Teilnehmern in die Tat umgesetzt. Fragen der europäischen Integration, der deutsch-französischen Zusammenarbeit sowie der nachhaltigen Entwicklung stehen dabei im Fokus. Mit der Bildungsinitiative „Mut zur Nachhaltigkeit“ möchten EAO, die Stiftung Forum für Verantwortung und ASKO EUROPA-Stiftung das öffentliche Bewusstsein für die Themen der Nachhaltigkeit sensibilisieren und durch Information und Bildung zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dem System Erde bewegen.

## Studiengangsziel. Zukunft gestalten. Nachhaltig erfolgreich sein.

Klimawandel, Ressourcenverknappung und demografische Veränderungen stellen unsere Gesellschaft vor wachsende Herausforderungen. Jede Organisation, egal wie groß, ist direkt davon betroffen und muss, um nachhaltig wettbewerbsfähig zu sein, ihre Strategie daran ausrichten. Diese geänderten Rahmenbedingungen und die damit verbundenen gestiegenen Anforderungen rücken dabei den Mitarbeiter als erfolgskritische Ressource immer mehr in den Fokus. Es bedarf hochqualifizierter, akademisch ausgebildeter Fach- und Führungskräfte mit interdisziplinärem Know-how.

Genau hier setzt unser Studiengang an:

Durch die Verknüpfung von fundiertem ökonomischem, technischem und sozio-politischem Fachwissen und Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten lernen die Studierenden, Unternehmen und gesellschaftliche Veränderungen zu verstehen und begreifen die Notwendigkeit eines Wandels. Gleichzeitig werden ihnen das Know-how sowie notwendige Tools an die Hand gegeben, diesen Wandel zu initiieren, zu gestalten und zu begleiten – verantwortungsvoll und nachhaltig.

## Studieninhalte und Studienstruktur. Selbstbestimmt gemeinsam lernen.

Der berufsbegleitende Master-Studiengang „Sustainable Change – Vom Wissen zum Handeln (M.A.)“ betrachtet die ökologischen, ökonomischen und sozialpolitischen Aspekte der Nachhaltigkeit. Im Rahmen des 4-semesterigen Studiums erfolgt zunächst die Vermittlung wissenschaftlicher Grundlagen, im weiteren Verlauf die Reflexion und praktische Anwendung des Gelernten.

Das Curriculum beinhaltet die folgenden Module:

- **Ökologie & Technik:** Das System Erde, Nachhaltige Techniksysteme
- **Ökonomie:** Ökonomische Systeme, Ökonomischer Wandel
- **Soziologie, Politik & Ethik:** Sozio-politische Systeme, Sozio-politischer Wandel
- **Studium Generale:** Mut zur Nachhaltigkeit, Exkursionen zum nachhaltigen Wandel, Wissenschaftstheorie und Kommunikation

Die im zweiten Semester gewählten Themenbereiche werden insbesondere im dritten und vierten Fachsemester weiter vertieft und durch Best Practice-Beispiele und individuelle Schwerpunkte konkretisiert. Werden Sie zu „Pionieren des Wandels“!

## Studienverlauf. Studienbriefe und Präsenzphasen.

Wir erwarten von Ihnen Leistungsbereitschaft und Diskussionsfreude. Sie bringen Themen aus dem eigenen beruflichen Kontext mit, für die Sie Problemlösungen erarbeiten und implementieren möchten.

Im ersten Semester erfolgen eine Orientierung und ein Überblick über die Nachhaltigkeitsthematik aus verschiedenen Blickwinkeln, d.h. die Studierenden lernen das System Erde sowie die ökonomischen und sozio-politischen Systeme und ihre Interaktionen kennen. Im zweiten Semester werden Grundlagen und Methoden erarbeitet, wie ein Wandel in den zuvor genannten Systemen abläuft und gestaltet werden kann. Das Angebot wird ergänzt um Exkursionen zum nachhaltigen Wandel. Im dritten Semester wird das bisher Gelernte angewandt und vertieft. Das vierte Semester fokussiert auf die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem gewählten Thema aus dem Schwerpunktbereich, hier erfolgt auch die Anfertigung der Master-Thesis sowie deren Verteidigung in einem Kolloquium.

Das Konzept des Studiengangs basiert auf Lehrbriefen, Selbststudium und medienbasierter Kommunikation. Darüber hinaus wird besonderer Wert gelegt auf regelmäßige Präsenzphasen an Wochenenden, die den Studierenden Gelegenheit zu Begegnung und Diskussion geben.